



Sage DPW

Technische Voraussetzungen

ASP (Sage DPW Cloud)

Sage

Inhalt

1	Internetanbindung Kunde.....	3
1.1	Voraussetzung Client (Zugriff auf Sage DPW Client - HR).....	4
1.2	Client Start Hinweis	4
1.2.1	Neuen Registry Eintrag erstellen 'RDGClientTransport'	4
2	Allgemeine Informationen (Sage DPW Web - Mitarbeiter)	6
2.1	Browser	6
2.2	Allgemeine Informationen (Sage DPW Web Client).....	6
2.3	Bildschirmauflösung.....	6
3	Sage DPW Apps.....	7
3.1	Die DPW-Installation	7
3.2	Die Middleware.....	7
3.3	Die Smartphone-Apps	8
4	SAML	9
5	Sage DPW Lohn: ELDA-Übermittlung.....	10
5.1	Welche User haben Zugriff auf ELDA?.....	10
5.2	Vorarbeiten in der ELDA Software	10
5.3	Start der ELDA Software.....	11
5.4	ELDA Einstellungen	11
5.5	Hinterlegung Kundenpasswort	13
5.6	Konfigurationen in der ELDA Software.....	14
5.7	Einstellungen für Datenübermittlung	15
5.8	Einstellungen für Meldungserfassung.....	16
5.9	Vorarbeiten/Kontrollen in Sage DPW	16
5.10	GKK Hersteller Drehscheibe	17
5.11	Neue Funktion: Übertragung	18
5.12	Pfade für Übertragung	18
5.13	Funktionen bei der Übertragung an ELDA.....	20
5.14	Empfangen/Einlesen von ELDA	21
5.15	Übertragen einer Datei an ELDA.....	21
5.16	Wichtige ELDA-Verzeichnisse	24
5.16.1	Archiv-Verzeichnis.....	24
5.16.2	Protokoll-Verzeichnis.....	24

1 Internetanbindung Kunde

Bandbreite:	Mindestbandbreite 4 Mbit downstream / 1 Mbit upstream. Beim Einsatz der V8PWeb-Module wird eine Mindestbandbreite von 8 Mbit downstream / 4 Mbit upstream empfohlen.
Firewalls:	<p>Auf den Firewalls des Kunden müssen die ausgehenden Ports 3391 (UDP) und 443 (TCP) sowie ggf. sFTP (Port 22 TCP) freigeschaltet werden.</p> <p>Wenn Sie die Ports nicht generell öffnen möchten, bitten wir Sie diese auf DNS-Ebene einzurichten:</p> <p>Für den Sage DPW Client RDS Zugriff:</p> <ul style="list-style-type: none">• Port 3391: rds.sagedpw.at• Port 443: web.sagedpw.at & saas.sagedpw.at & rds.sagedpw.at <p>Für den Sage DPW Web Zugriff:</p> <ul style="list-style-type: none">• Port 443: *.web.sagedpw.at & *.ob.sagedpw.at <p>Für sFTP wegen Datentransfers:</p> <ul style="list-style-type: none">• Port 22: sftp.sagedpw.at <p>Für Sage DPW Mobility (Apps für Smartphones):</p> <ul style="list-style-type: none">• Port 443: api01.sagedpw.at & api.sagedpw.at <p>Sollten Sie sFTP zur verschlüsselten Datenübertragung vom bzw. in das Rechenzentrum verwenden, geben Sie uns bitte die öffentliche IP- Adresse bekannt, mit der sie die Datenübertragung durchführen werden. Dieser Port ist in unserem Rechenzentrum aus Sicherheitsgründen generell nicht freigeschaltet.</p>
Verschlüsselung:	Die Verschlüsselung erfolgt über ein VERISIGN Secure Site-Zertifikat mit einer Schlüssellänge von 4096 Bit .

1.1 Voraussetzung Client (Zugriff auf Sage DPW Client - HR)

Allgemeines:	Die Prozessorgeschwindigkeit der Clients sollte 2,5GHz nicht unterschreiten.
Betriebssystem:	Empfohlen MS Windows 10.
Browser-Einstellungen:	Die URL des Rechenzentrums „*. sagedpw.at “ sollte im Browser in die „ Trusted Sites “ eingetragen werden, die Sicherheitseinstellungen dieser Zone sollten auf „NIEDRIG“ gesetzt werden. Wenn nicht, wird beim Start einer „Published Application“ nochmals nach „Benutzer-Credentials“ gefragt (diese, wie auf https://saas.sagedpw.at)
Bildschirmauflösung:	Um die korrekte Darstellung des V8P-GUI zu gewährleisten, es muss der Client-PC selbst eine Auflösung vom mindestens 1280*1024 bei 24-Bit Colour zur Verfügung stellen.
Drucken:	Für das Drucken aus der V8PWeb-Applikation muss der Client zusätzlich über den Adobe Acrobat Reader Version 10.x oder höher verfügen.

1.2 Client Start Hinweis

1.2.1 Neuen Registry Eintrag erstellen ‘RDGClientTransport’

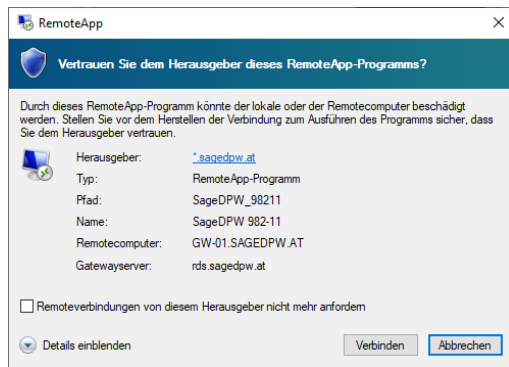
Der Fehler ‘**Your computer can’t connect to the Remote Desktop Gateway Server**’ entsteht dann, wenn es nicht möglich ist, auf einen Remote Computer zuzugreifen. Die Ursache dahinter ist jene, dass eine HTTP/UDP Connection des Remote Desktop Clients verwendet wird.

Der Client muss RPC-HTTP Connections über HTTP/UDP durchführen. Dies geschieht durch einen eingetragenen Registry Key unter

HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Terminal Server Client

Hier muss ein DWORD (32-bit) mit dem Namen

RDGClientTransport und dem Wert **1** **angelegt** werden.



Sollten sie die folgende Meldung beim Starten eines Programms im Rechenzentrum erhalten, können Sie das Häkchen bei „**Remoteverbindungen von diesem Herausgeber nicht mehr anfordern**“ setzen, der Dialog wird dann in Zukunft nicht mehr angezeigt.

2 Allgemeine Informationen (Sage DPW Web - Mitarbeiter)

2.1 Browser

Es werden die Browser Mozilla Firefox ab Version 31, Google Chrome ab Version 38 und Microsoft Edge ab Version 44.19041.423.0 unterstützt. Hinsichtlich der Darstellung in den Web-Browsern übernimmt Sage keine Garantie dafür, dass die Sage DPW-Anwendung mit allen Browsern völlig identisch dargestellt wird.

Die Unterstützung der Browser bezieht sich ausschließlich auf die Nutzung auf einem Personal Computer mit dem Betriebssystem Windows von Microsoft. Mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets, sowie der Betrieb auf anderen Betriebssystemen wie Macintosh oder Linux sind von der Gewährleistung ausgenommen.

2.2 Allgemeine Informationen (Sage DPW Web Client)

Clientseitig werden Windows-Betriebssysteme mit allen zuvor unter Punkt 2.1 genannten Internetbrowsern unterstützt.

2.3 Bildschirmauflösung

Die Bildschirmauflösung beträgt mindestens 1024*768 bei 16-Bit Color.

3 Sage DPW Apps

3.1 Die DPW-Installation

- Für alle neuen Features ab Wartung 2019_2.0 (2019_06_000), wird Progress 11 benötigt.
- Für beide Apps muss Sage DPW Web (Stand 2018_12_006) in Betrieb sein.
- Die Apps sind Teil der Sage DPW Mobil-Lizenz. Aktuell eingespielte Lizenzen sind im SageDPW Client unter Menü – Technik – Systeminfo – Systeminformation einzusehen.
- Eigene Felder, die in DPW Web für eine Antragsart erstellt wurden, können in der Manager-App nicht eingegeben werden.
- Für Features, die die Reiseabrechnung betreffen, muss die neuere Version des DPW Reise-Moduls (Reise NEU) in Verwendung sein.

3.2 Die Middleware

Die Smartphone-Apps verbinden sich nicht direkt mit Ihrer Sage DPW-Installation, sondern über eine gesicherte Verbindung zu einem Middleware-Server, der in unserem Rechenzentrum steht. Dieser Server entscheidet aufgrund der Domain der E-Mail-Adresse des Users, zu welcher DPW-Installation die Anfragen der App weitergeleitet werden. Ihr Server muss daher nicht im Internet erreichbar sein, sondern nur eine gesicherte Verbindung zu unserer Middleware aufnehmen können. Hier bieten wir eine gesicherte VPN-Verbindung an, wenn:

1. Ihre DPW-Installation bei uns im Rechenzentrum gehostet wird, sind keine weiteren Maßnahmen auf Ihrer Seite notwendig.
2. Ihr V8PWeb-Server bereits im Internet erreichbar ist, müssen Sie uns lediglich die entsprechenden Verbindungsinformationen zur Verfügung stellen.
3. Ihr V8PWeb-Server nicht im Internet erreichbar ist, müssen Sie unserer Middleware eine Verbindung mittels Firewall-Freischaltung eines Ports ermöglichen. Für die HTTPS-Verbindung wird ein gültiges Zertifikat benötigt (Rating ‚A‘ auf <https://www.ssllabs.com/ssltest>).

3.3 Die Smartphone-Apps

- Die Smartphone-Apps stehen für iPhone (iOS, ab Version 11) und Android (ab Version 6) zur Verfügung und können kostenlos im iOS-AppStore bzw. Google Play Store heruntergeladen werden.
- Bei Smartphones mit einer Auflösung von 480 x 854 oder schlechter kann es zu Darstellungsproblemen kommen.
- Die App kann nur mit einer funktionierenden Internet-Verbindung benutzt werden.

4 SAML

Dieses Modul ist eine zusätzliche Sage DPW Lizenz. Welche Lizenzen eingespielt sind, finden Sie im Sage DPW Client unter Menü – Technik – Systeminfo – Systeminformation.

Für das korrekte Setup von Sage DPW SAML ist eine kundenseitige Konfiguration des IDPs notwendig. Sage benötigt für das weitere Setup dann notwendige Informationen von Ihnen.

In Bezug auf Verschlüsselung und Zertifikate empfehlen wir die Verwendung der Variante "signed SAML Response with a signed Assertion" in Zusammenhang mit SAML 2.0. Andernfalls ist man anfällig für diverse Angriffsszenarien.

Um mit der E-Mail-Adresse aus dem Unique User Identifier einen Login bei Sage DPW durchzuführen, müssen für die Web-Benutzer passende E-Mail-Adressen eingetragen sein. Stellen Sie sicher, dass alle Web-Benutzer E-Mail-Adressen eingetragen haben, welche vom IDP zurückgeliefert werden.

SAML ist ein reines Web-Modul. Es bedeutet, dass SAML für den Sage DPW Client nicht möglich ist.

Weitere Informationen, welche Daten Sie eintragen müssen und von Sage benötigt werden, erhalten Sie nach dem Erwerb dieser Lizenz.

5 Sage DPW Lohn: ELDA-Übermittlung

Sie können nun auch sämtliche Datenübermittlungen direkt aus dem Sage DPW Lohn an ELDA durchführen.

Um direkt aus dem Sage DPW Lohn Client Meldungen an ELDA zu schicken und von ELDA empfangen zu können, sind jedoch folgende Schritte erforderlich.

5.1 Welche User haben Zugriff auf ELDA?

Standardmäßig ist der ELDA Zugriff für die User „0XXX-01“ freigeschalten.

Sollten Sie andere User ebenfalls für den ELDA Zugriff und somit für die Übertragung berechtigen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an kundenservice@sagedpw.at. Unser Kundenservice leitet dann die erforderlichen Schritte ein.

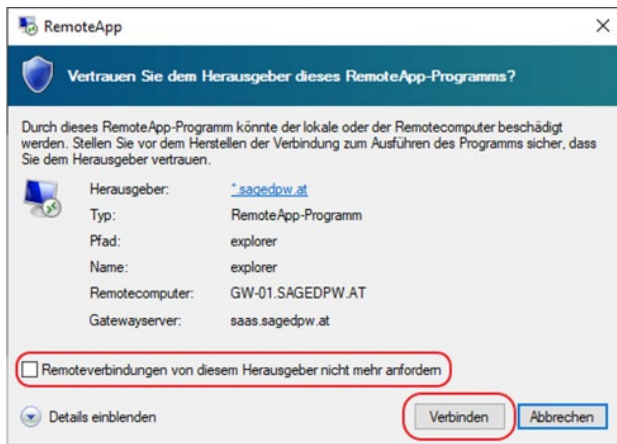
5.2 Vorarbeiten in der ELDA Software

Loggen Sie sich ins **Rechenzentrum** ein. Es steht Ihnen neben dem Sage DPW Client nun auch die **ELDA Software zur Verfügung**.



5.3 Start der ELDA Software

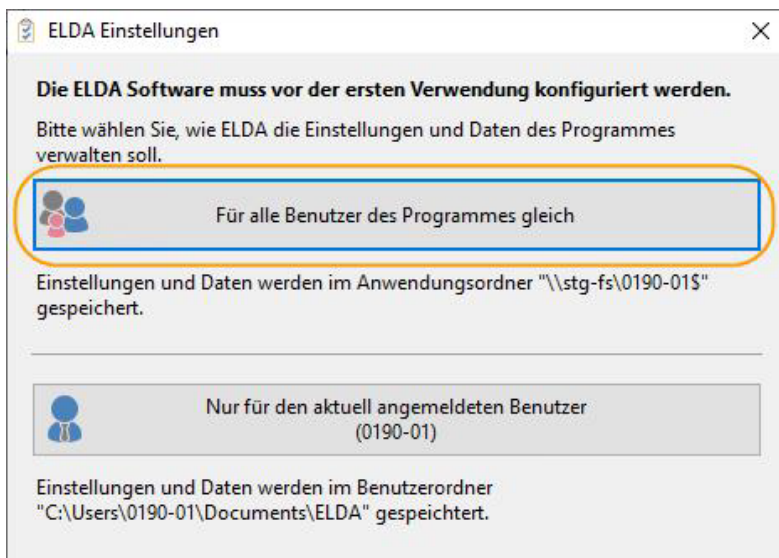
Beim **erstmaligen Start** der ELDA Software bekommen Sie **nachfolgenden Schirm**.



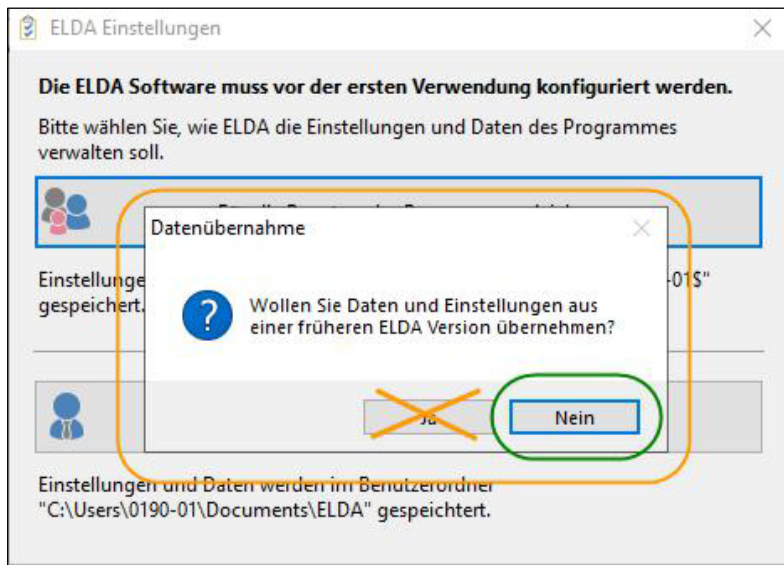
Setzen Sie die Checkbox „Nicht erneut nach Verbindungen mit diesem Computer fragen“ und klicken Sie auf den Button „Verbinden“

5.4 ELDA Einstellungen

Wenn Sie nun erstmalig den ELDA Client aus dem Rechenzentrum starten, klicken Sie auf „**Für alle Benutzer des Programmes gleich**“:



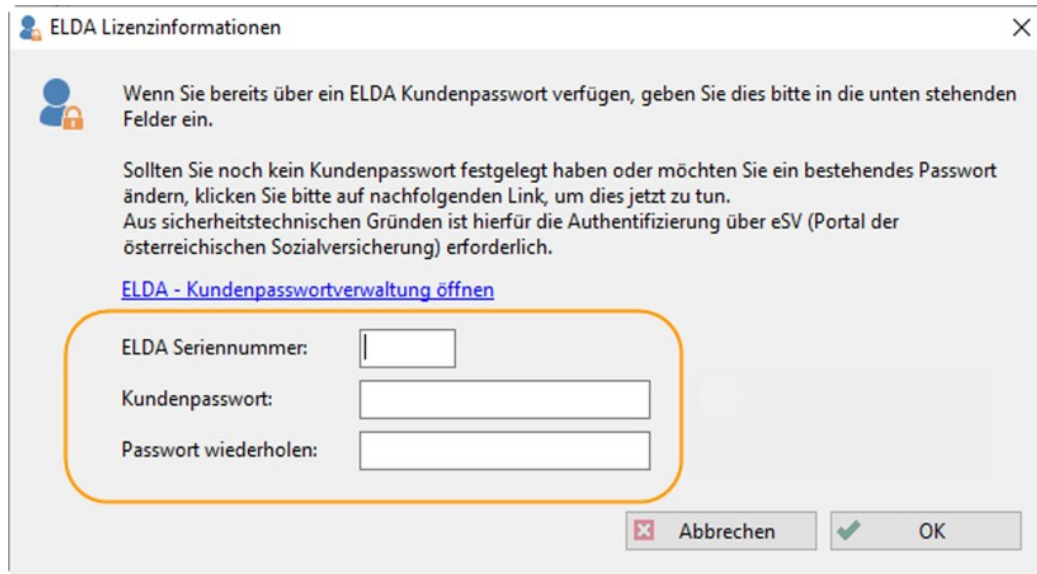
Sie werden nun gefragt, ob Sie eine Datenübernahme durchführen wollen:



Wählen Sie bitte „**Nein**“ aus. Sie kommen nun zur **Eingabe** Ihres bereits vorhandenen **ELDA Kundenpasswortes**.

5.5 Hinterlegung Kundenpasswort

Nun ist es erforderlich, dass Sie Ihre Kundendaten von ELDA hinterlegen:



ELDA Lizenzinformationen

Wenn Sie bereits über ein ELDA Kundenpasswort verfügen, geben Sie dies bitte in die unten stehenden Felder ein.

Sollten Sie noch kein Kundenpasswort festgelegt haben oder möchten Sie ein bestehendes Passwort ändern, klicken Sie bitte auf nachfolgenden Link, um dies jetzt zu tun.
Aus sicherheitstechnischen Gründen ist hierfür die Authentifizierung über eSV (Portal der österreichischen Sozialversicherung) erforderlich.

[ELDA - Kundenpasswortverwaltung öffnen](#)

ELDA Seriennummer:

Kundenpasswort:

Passwort wiederholen:

Abbrechen OK

Tragen Sie hier Ihre bereits vorhandene ELDA Seriennummer ein und geben Ihr aktuelles Kundenpasswort dazu ein.

TIPP:

Ihre ELDA Seriennummer finden Sie auch in Ihrer bestehenden ELDA Installation unter Extras > Konfiguration > Register Allgemein „Lizenz“

Sollten Sie Ihr Kundenpasswort nicht mehr zur Hand haben, können Sie in der ELDA Kundenpasswortverwaltung ausgehend von der Option „Kundenpasswort vergessen“ ein neues Kundenpasswort erstellen.

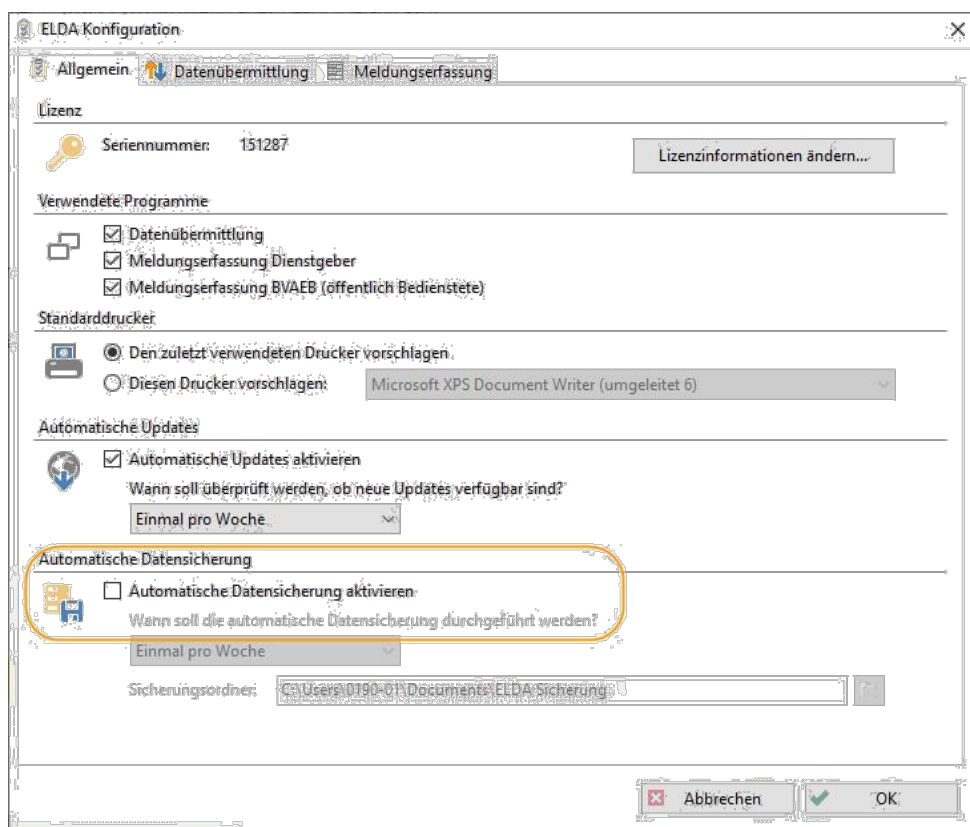
5.6 Konfigurationen in der ELDA Software

Nachdem die ELDA Seriennummer und das Kundenpasswort eingetragen wurde, startet automatisch die ELDA Software.

Gehen Sie nun in der Menüleiste auf „**Extras > Konfiguration**“. Sie befinden sich nun auf der Registerkarte „Allgemein“.

Eine „**automatische Datensicherung**“ ist Ihrerseits **nicht notwendig**, da Sage DPW eine regelmäßige Datensicherung automatisch durchführt.

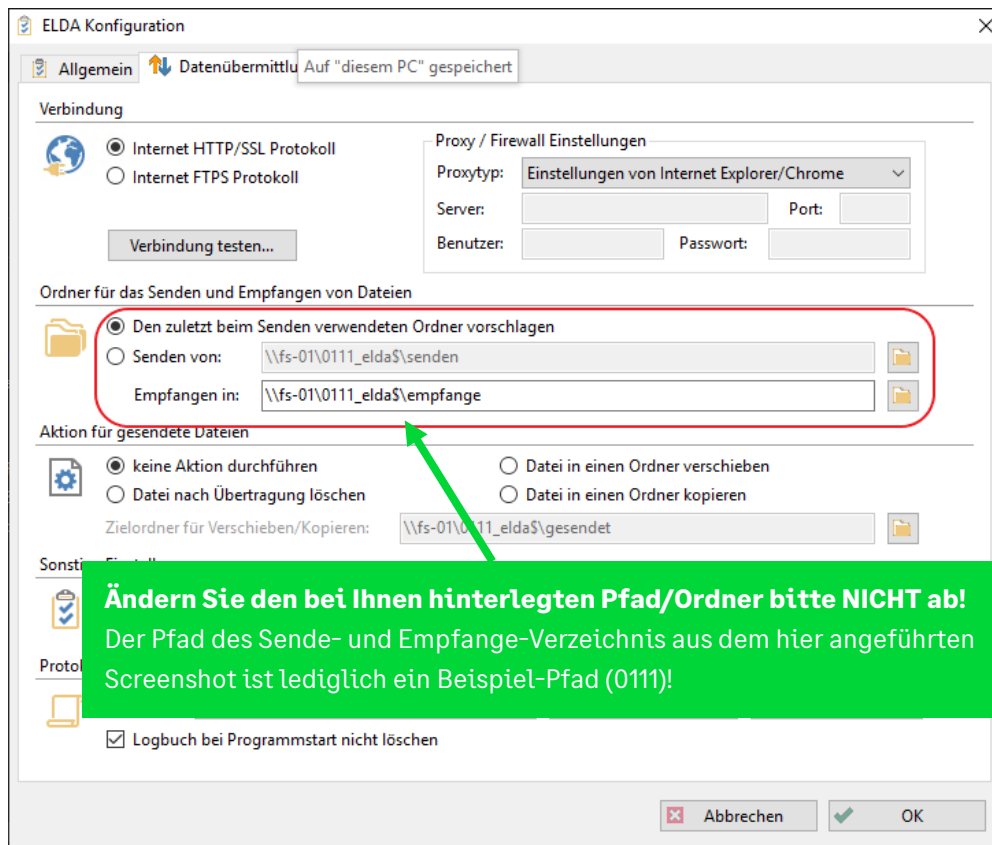
Entfernen Sie bitte gegebenenfalls das **Kennzeichen** „Automatische Datensicherung aktivieren“:



5.7 Einstellungen für Datenübermittlung

Die für die Datenübermittlung notwendigen und relevanten Einstellungen (Empfangsverzeichnis) wurden bereits von uns für Sie in der ELDA Software getroffen.

Notieren Sie sich bitte Ihr Empfangsverzeichnis. Dieses muss anschließend im Sage DPW Lohn hinterlegt werden!



Das **Empfangsverzeichnis** holt alle relevanten **Daten von ELDA ab** und legt die Files in diesem Ordner ab. **Relevante Daten** sind:

- Clearingfiles
- Mitteilungsfiles
- Meldebestätigungen

5.8 Einstellungen für Meldungserfassung

Bitte tragen Sie auf der Registerkarte „Meldungserfassung“ Ihre Herstellerdaten ein:

The screenshot shows the 'ELDA Konfiguration' window with the 'Meldungserfassung' tab selected. The window is divided into two main sections: 'Herstellerdaten' and 'Sonstige Einstellungen'.

Herstellerdaten: This section contains a home icon and five input fields: 'Firmenname', 'Strasse', 'Land/Plz/Ort' (split into three boxes), 'E-Mail', and 'Telefonnummer'.

Sonstige Einstellungen: This section contains three checkboxes:

- ☐ Dienstnehmer bei Anmeldung automatisch im Dienstnehmerstamm anlegen
- ☐ Meldungen als Testmeldungen (TM) erstellen (die Meldungen werden NICHT verarbeitet!)
- ☐ Auswahl des Dienstgebers bei Daten senden/Datenträger erstellen

A yellow warning box with an exclamation mark icon contains the following text:

Diese Einstellungen betreffen nur Meldungen, die mit den ELDA Erfassungsmodulen erstellt werden. Meldungen, die von einer anderen Software (zB. Lohnprogramme bzw. Abrechnungsprogramme für Ärzte und Vertragspartner) erstellt werden, sind davon nicht betroffen.

At the bottom right, there are two buttons: 'Abbrechen' (with a red X icon) and 'OK' (with a green checkmark icon).

5.9 Vorarbeiten/Kontrollen in Sage DPW

Bevor Sie nun Ihre erste Datenübertragung direkt aus Sage DPW starten, **kontrollieren** Sie bitte sicherheitshalber noch die **Einstellungen** in Ihrer **Sage DPW Software**.

5.10 GKK Hersteller Drehscheibe

Die **GKK Hersteller Drehscheibe** muss angelegt und Ihre **ELDA-Seriennummer** muss eingetragen sein.

Kontrollieren Sie bitte ebenfalls, ob im „**Ordnungsbegriff**“ Ihre **DVR-Nummer** eingetragen ist und im Feld „**übernehmender Versicherungsträger**“ **ED** für die Schnittstellendatei hinterlegt ist.

GKK Hersteller Drehscheibe - WV2059.W

Datei Programm Hilfe

☒ Firma ☐ Hersteller Suche:

Firma	Hersteller
900	DPW-TEST
901	Farbenfroh GmbH

Firma: 1

Hersteller: IHR Firmenname

Straße: Anschrift Land: Land

PLZ: PLZ Ort: Ort

Ordnungsbegriff: DVR-Nummer Weiterer Ordnungsb.: übernehmender Versicherungsträger: ED

Tage/Woche: 0,00

E-Mail: e-mailadresse

Telefon: telefonnummer Fax:

Elda Seriennr.: 123456 Ansprechpartner:

Tätigkeit in DDS: ☒ Tätigkeit/Beruf ☐ nur Beruf ☐ Vorschreibetrieb

Text:

Elda-Seriennummer

5.11 Neue Funktion: Übertragung

In DPW -> ELDA finden Sie nun die **neue Funktion „Übertragen“**

Pfad: Lohn > monatl. Arbeiten > GKK Datenmeldungen > DPW -> ELDA

DPW -> ELDA - GKK - WV6000.W

Datei Programm Hilfe

☐ erfasst ☒ Datei erstellt ☐ übertragen ☐ alle

Meldeart:

CF	SA	Meldung	Jahr	Mo	Firma	Persnr.	Name	erfasst	erstellt	übertragen	storniert	Referenznummer
	M4	Abmeldung	2020	2	900	54	STRIGEL Bernhard	09-04-2020	09-04-2020			dpw-M4-6541010290-C
	M4	Abmeldung	2020	2	900	87	HADER Ernst	09-04-2020	09-04-2020			dpw-M4-6565021186-C
	AV	Adressmeldung Versicherter	2020	2	900	1	REMBRANDT Viktor	30-03-2020	30-03-2020			dpw-AV-4444140155-C
	M3	Anmeldung	2020	2	900	1	REMBRANDT Viktor	30-03-2020	30-03-2020			dpw-M3-4444140155-C
	M3	Anmeldung	2020	2	900	12	ATTERSEE Christoph	26-03-2020	26-03-2020			dpw-M3-4074251169-C
	S3	Storno Anmeldung	2019	12	900	60	BELLINI Eva	23-01-2020	23-01-2020			dpw-S3-9870100777-C
	M4	Abmeldung	2019	12	900	60	BELLINI Eva	22-01-2020	22-01-2020			dpw-M4-9870100777-C
N	75	Arbeits-/Entgeltb. Wochengeld	2019	12	900	60	BELLINI Eva	22-01-2020	31-03-2020			AW-900-60-3328
	M4	Abmeldung	2019	11	900	124	GRUBER Christoph	17-12-2019	30-03-2020			dpw-M4-5814150290-C
	M4	Abmeldung	2019	11	900	123	GRILL Markus	17-12-2019	30-03-2020			dpw-M4-8842150390-C
	E1	Entsendung	2019	11	900	103	SCHINDLER Jakob	16-12-2019	16-12-2019			ES-E1-900-103-3280
	M3	Anmeldung	2019	11	900	117	SCHINKEL Theo	16-12-2019	30-03-2020			dpw-M3-8585020595-C
	M4	Abmeldung	2019	11	900	117	SCHINKEL Theo	16-12-2019	30-03-2020			dpw-M4-8585020595-C
N	M4	Abmeldung	2019	11	900	103	SCHINDLER Jakob	16-12-2019	16-12-2019			dpw-M4-2060477-C
	AV	Adressmeldung Versicherter	2019	11	900	12	ATTERSEE Christoph	13-12-2019	26-03-2020			dpw-AV-4074251169-C
	AV	Adressmeldung Versicherter	2019	11	900	12	ATTERSEE Christoph	13-12-2019	26-03-2020			dpw-AV-4074251169-C
	AV	Adressmeldung Versicherter	2019	11	900	12	ATTERSEE Christoph	13-12-2019	26-03-2020			dpw-AV-9871251169-C
N	M3	Anmeldung	2019	11	900	12	ATTERSEE Christoph	13-12-2019	13-12-2019			dpw-M3-9871251169-C
	E1	Entsendung	2019	11	900	12	ATTERSEE Christoph	13-12-2019	16-12-2019			ES-E1-900-12-3268
	GM	Gesundheitsberuferegistrierung	2019	10	900	73	WEIDINGER Gabi	26-11-2019	26-11-2019			dpw-GM-1104090981-C

Legende Clearingfälle (CF)

neuf/offen O Warnung W

gelesen/offen... G Nicht übernommen... N

erledigt..... E Dringend I

Neue Meldung Einlesen ELDA Erstellen **Übertragen** Rücksetzen

5.12 Pfade für Übertragung

Für die Übertragung der Meldungen ist es wichtig, dass folgende Pfade hinterlegt sind:

Pfade	Beschreibung
Datei (gkk.bat)	Hier wird die Batch-Datei hinterlegt.
Empfangsverzeichnis	Das in der ELDA Software hinterlegte „Empfangsverzeichnis“ muss nun hier angegeben werden.
Sendedatei	Sie können hier mittels Doppelklicks auch eine zu übertragende Datei auswählen. Die zuletzt erstellte Schnittstellendatei wird automatisch vorbelegt.

Pfad: Lohn > monatl. Arbeiten > GKK Datenmeldungen > DPW -> ELDA > Übertragen

GKK - Übertragen ELDA - DV6057.w ✕

Datei (gkk.bat):

Empfange Verzeichnis:

Sendedatei:

☒ Meldungen zu ELDA schicken

☒ Antwortdaten von ELDA holen

☒ empfangene Daten einlesen

☒ Protokoll

Bei Ihnen sind bereits die richtigen Pfade hinterlegt. Bitte tauschen Sie diese nicht aus.
Das Verzeichnis OXXX im oben angeführten Pfad ist lediglich ein Beispiel!

5.13 Funktionen bei der Übertragung an ELDA

Als Rechenzentrumskunde kennen Sie diese Maske bereits vom „Einlesen der Meldungen“ (ohne Meldungen zu ELDA schicken).

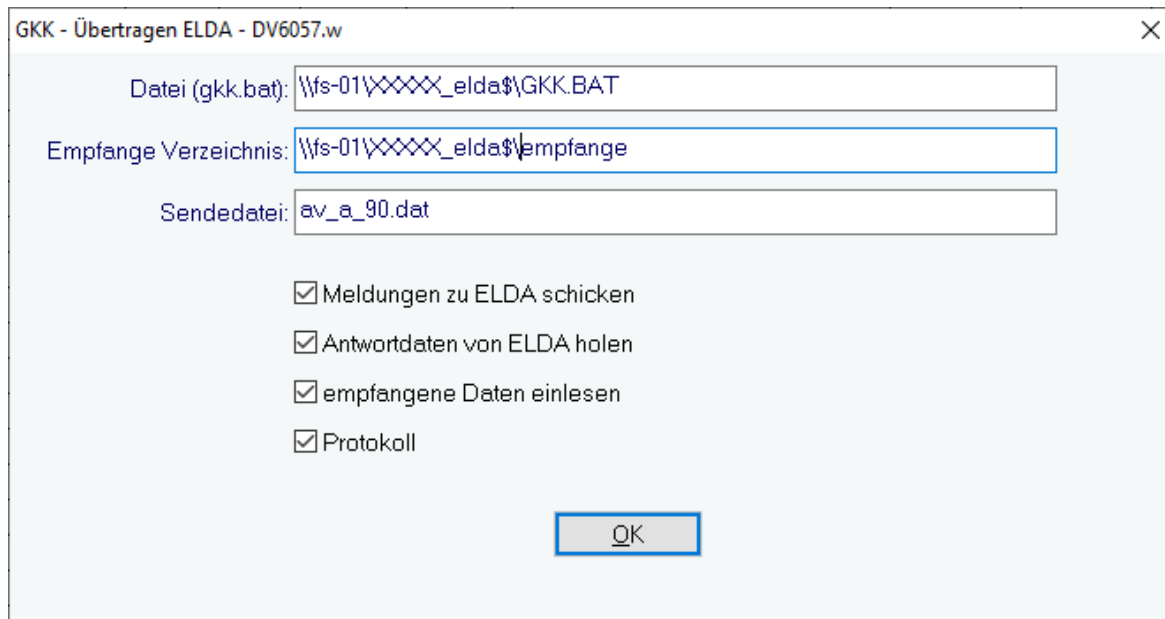
Sie können bei der **Übertragung** nun selbst **entscheiden**, welche **Schritte** für Sie gemeinsam **durchgeführt** werden sollen.

Das heißt, Sie können **Übertragen, Abholen der Rückmeldungen und Einlesen in DPW -> ELDA** sofort in Einem durchführen.

Funktionen	Beschreibung
Meldungen zu ELDA	Mit dieser Funktion wird die ELDA Software gestartet schicken und Ihre Meldungen werden an ELDA übertragen .
Antwortdaten von ELDA	Es werden die Mitteilungsfiles, Meldebestätigungen und holen Clearingfälle von ELDA abgeholt und in das ELDA Empfangs-Verzeichnis gestellt .
Empfange Dateien einlesen	Die ELDA Software wird in diesem Schritt nicht gestartet. Es werden die Mitteilungsfiles, Meldebestätigungen und Clearingfälle in DPW -> ELDA eingelesen . Das Übertragen-Datum wird durch die Mitteilungsfiles gesetzt .
Protokoll	Protokoll Im ELDA Empfangsverzeichnis wird ein Unterordner „ Protokoll “ angelegt. Hier sehen Sie eventuelle Fehler .

5.14 Empfangen/Einlesen von ELDA

Das Programm „Einlesen ELDA“ kennen Sie bereits – jedoch ohne der Funktion „Meldungen zu ELDA schicken“.



GKK - Übertragen ELDA - DV6057.w

Datei (gkk.bat): \\fs-01\XXXXX_elda\$\GKK.BAT

Empfange Verzeichnis: \\fs-01\XXXXX_elda\$\empfang

Sendedatei: av_a_90.dat

☒ Meldungen zu ELDA schicken

☒ Antwortdaten von ELDA holen

☒ empfangene Daten einlesen

☒ Protokoll

OK

Bei Ihnen sind bereits die richtigen Pfade hinterlegt. Bitte tauschen Sie diese nicht aus.
Das Verzeichnis OXXX im oben angeführten Pfad ist lediglich ein Beispiel!

5.15 Übertragen einer Datei an ELDA

Nachdem die Vorarbeiten getätigt wurden, können Sie nun Ihre **Meldungen an ELDA übertragen**.

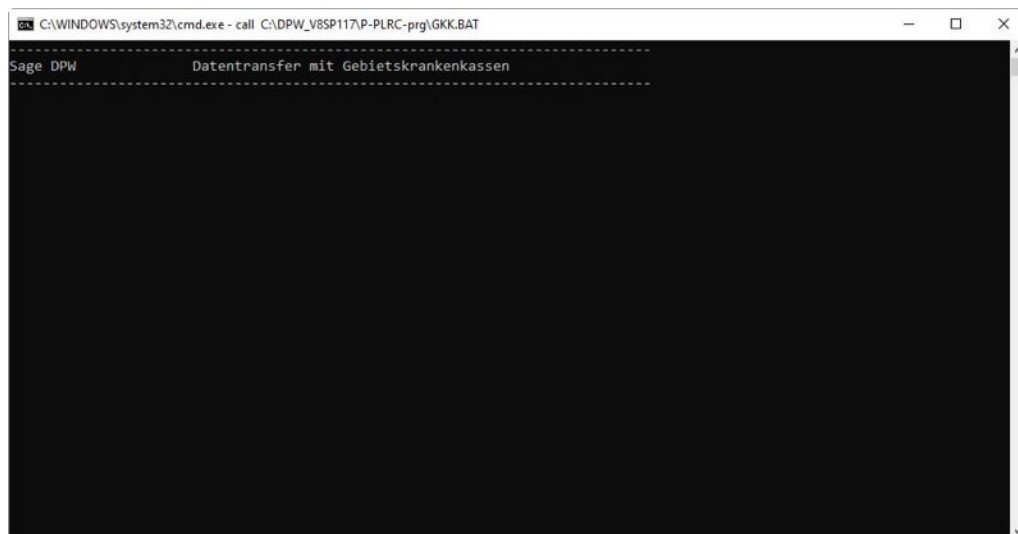
Sie erfassen wie gewohnt eine **neue Meldung** und **erstellen die Schnittstelle** aus DPW -> ELDA.

Klicken Sie nun auf den **Button „Übertragen“** und setzen wie oben angeführt, die von Ihnen gewünschten Tätigkeiten, die beim Übertragen durchgeführt werden sollen.

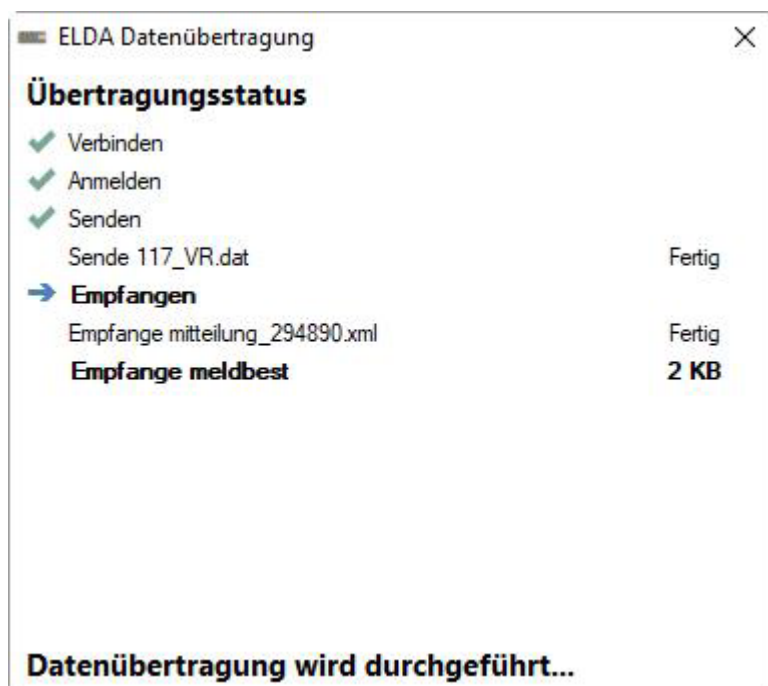
Sobald Sie beim Übertragen auf „OK“ klicken, verlassen Sie automatisch Sage DPW und die ELDA Software startet.

Folgende Masken erscheinen auf Ihrem Bildschirm:

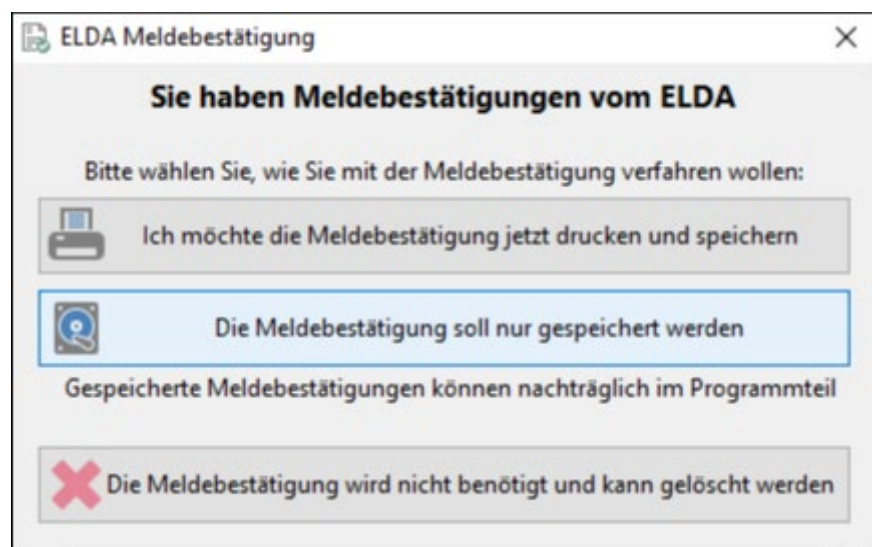
Start der ELDA Software aus Sage DPW wird auf Grund dieser DOS-Box erkannt:



ELDA Datenübertragung beginnt – das ist Ihnen von der manuellen Übertragung bereits bekannt:

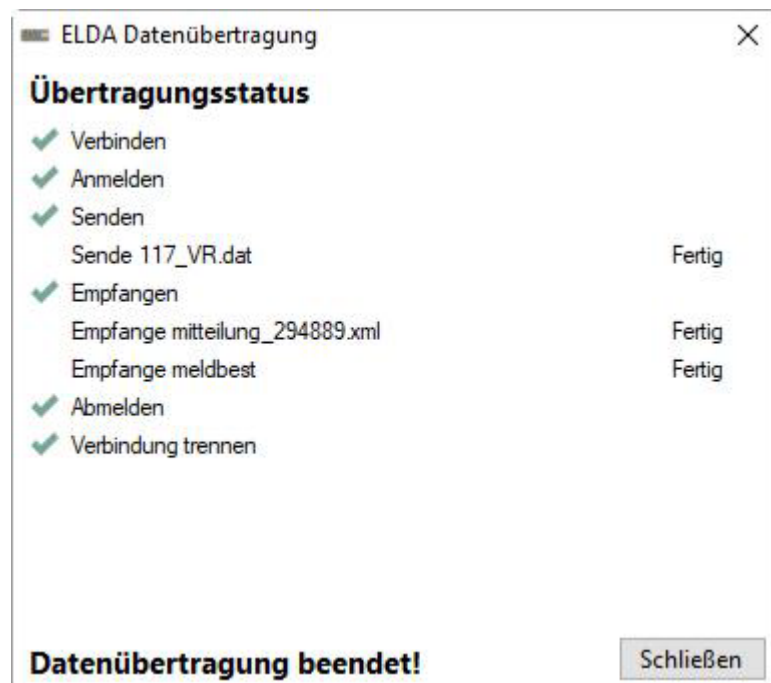


Sobald die **Meldungen an ELDA geschickt** wurden, stehen Ihnen die gewohnten Möglichkeiten zur Verfügung, wie Sie mit den **Meldebestätigungen verfahren** wollen:



Wir empfehlen, die Meldebestätigung zu speichern, da Sie möglicherweise keinen Drucker im Rechenzentrum für Ihr System zugewiesen haben!

Nachdem Sie die Meldebestätigungen gespeichert haben, ist die **Übertragung beendet**. Schließen Sie das Fenster mit dem Button „**Schließen**“.



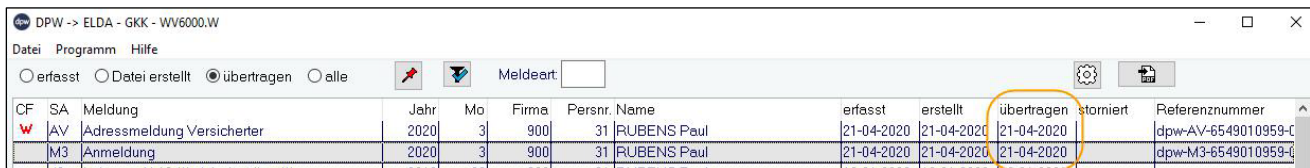
Es erscheint wieder die **DOS-Box**, die Sie mit einer **beliebigen Taste beenden**.

Sie kehren nun wieder automatisch in Sage DPW „DPW -> ELDA“ zurück.

Haben Sie alle Häkchen beim Übertragen gesetzt, werden auch die Mitteilungsfiles eingelesen, die für das **Übertragen-Datum** in DPW -> ELDA verantwortlich sind.

Setzen Sie nun das **Radioset** auf „**Übertragen**“.

Hier sehen Sie nun Ihre übertragene Meldung mit dem **übertragen-Datum**:



CF	SA	Meldung	Jahr	Mo	Firma	Persnr.	Name	erfasst	erstellt	übertragen	storniert	Referenznummer
W	AV	Adressmeldung Versicherter	2020	3	900	31	RUBENS Paul	21-04-2020	21-04-2020	21-04-2020		dpw-AV-6549010959-C
	M3	Anmeldung	2020	3	900	31	RUBENS Paul	21-04-2020	21-04-2020	21-04-2020		dpw-M3-6549010959-C

5.16 Wichtige ELDA-Verzeichnisse

Bei Ihrer ELDA Installation gibt es nicht nur das Empfangsverzeichnis, sondern auch einige Unterverzeichnisse, die sehr hilfreich sind.

5.16.1 Archiv-Verzeichnis

Clearingfiles, Mitteilungsfiles und fehlerhafte Files von ELDA sind nach der Übertragung / nach dem Einlesen im Archiv-Verzeichnis zu finden:

...\\Servername\Benutzername\empfang\archiv

Die Meldebestätigungen (Dateien mit dem Namen „mb+Datum“) bleiben im „Empfangsverzeichnis“ von ELDA bis zum nächsten Tag bestehen bzw. werden am darauffolgenden Tag, bei der nächsten Übertragung / beim Einlesen in den Unterordner „mb“ vom Archiv-Verzeichnis verschoben:

...\\Servername\Benutzername\archiv\mb

Meldebestätigungen, die nicht eingelesen werden können, (also keine An- bzw. Abmeldungen – relevant für das WEB) werden in das Verzeichnis „nicht_eingelesene“ verschoben:

...\\Servername\Benutzername\archiv\mb\nicht_eingelesene

5.16.2 Protokoll-Verzeichnis

Eventuelle Fehler, warum bspw. eine Meldung nicht übertragen werden konnte, finden Sie im Protokollverzeichnis:

...\\Servername\Benutzername\empfang\protokoll



Sage GmbH

Stella-Klein-Löw-Weg 15
1020 Wien

Tel. +43 1 277 04
Fax +43 1 277 04-500
info@sagedpw.at

www.sagedpw.at

Rechtsform: Gesellschaft m.b.H., Sitz: Wien
Firmenbuch: 73840p
UID: ATU 48079305
Handelsgericht Wien

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Sage, das Sage Logo sowie hier genannte
Sage Produktnamen sind eingetragene
Markennamen der Sage Global Services
Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen
Markennamen sind Eigentum der jeweiligen
Rechteinhaber. Technische, formale und
druckgrafische Änderungen vorbehalten.

Sage